

Pressespiegel

Medium: Frankenpost
Datum: 27.06.2016
Link:

VR Bank zahlt zwei Prozent Dividende

Marktrechwitz – Draußen schien die Sonne, aber im Festzelt auf dem Angerplatz beschrieb Johannes Herzog, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Fichtelgebirge, eher dunkle Wolken am Himmel: „Der 4. Juni war der Tag, an dem der Wahnsinn der Niedrigzinsphase seine größte Stilblüte trieb. Denn hier wurde vom Europäischen Zentralbankpräsident Mario Draghi ein Zins von 0,01 Prozent für Bundesanleihen beschlossen.“ Nach den Worten des Bankvorstandes ist dies ein fatales Signal, das Sparen in ein schlechtes Licht rückt. „Wollen die in Frankfurt den kleinen Regionalbanken den Garaus machen?“, war seine rhetorische Frage an die zahlreich erschienenen Bankkunden zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Johannes Herzog hatte aber auch gute Nachrichten im Gepäck: „Wir haben zwar 1,3 Millionen weniger eingenommen, erwirtschafteten aber dennoch ein ansehnliches Ergebnis und können zwei Prozent Dividende ausschütten.“ Bekanntlich wird die VR-Bank Fichtelgebirge mit Raiffeisenbank Berg-Bad Steben fusionieren. Herzog den künftigen Namen des neuen Geldinstituts: „VR Bank Fichtelgebirge, Frankenwald eG – die Landbank“. „Und im Juni 2017 steht in Marktrechwitz ein vollkommen renoviertes Bankgebäude mit einem neuen Kundenbereich zur Verfügung“, schloss Johannes Herzog.

Bankvorstand Christian Mandel ließ das zurückliegende Geschäftsjahr Revue passieren und bestätigte, dass die Bank das Kreditgeschäft ausbauen konnte, je-

doch bei den Kundengeldern ein leichtes Minus verzeichnete. Er sah auch eine gute Entwicklung beim Onlinebanking. Nach seinen Worten wickeln bereits über 40 Prozent der Kunden ihre Bankgeschäfte mit Internetbanking ab. „Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht“, waren seine Worte zum im März in Kraft getretenen Gesetz zur Wohnimmobilienkreditrichtlinie (WIKR). Dieses habe maßgebliche und nicht unumstrittene Änderungen für die Vermittlung und Vergabe von Wohnimmobilienkrediten mit sich gebracht. „Der Staat beeinflusst hier, was der Bürger zu tun und zu lassen hat, unter dem Deckmäntelchen des Verbraucherschutzes“, sagte Mandel. *Michael Meier*

Jubilare

Bei der Versammlung der VR-Bank Fichtelgebirge wurden auch treue Mitglieder geehrt: für 40 Jahre Werner Albrecht, Detlef Becher, Angelika Benker, Eberhard Echinger, Johannes Fischer, Otto Gräf, Gero Grusa, Wolfgang Kahra, Alexander Kamm, Fritz Kreuzer, Herbert Lederer, Helmut Medick, Fritz Moser, Gerd Müller, Gerhard Nemetz, Erika Nitter, Wernfried Oechsler, Hannelore Schelter, Irgard Schörner, Philipp Schörner, Hans Seiler, Karl Zenkel, die All-Eghalanda Gmoi Rawetz; für 50 Jahre Adolf Höpfel, Alfred Obst, Adolf Prell, Alfred Reihl, Karl Schelter; 75 Jahre Mitgliedschaft die Milchliefergenossenschaft Marktrechwitz.



Bei der Mitgliederversammlung der VR-Bank Mitgliederversammlung ehrten Johannes Herzog (stehend, oben rechts), Christian Mandel (stehend, oben links), und Dominique Rauh (stehend unten, rechts) zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue.

Foto: Michael Meier